

Fünf Personen mussten ins Spital:

Feuerwehr löschte zwei Küchenbrände

Zu gleich zwei Küchenbränden kam es am Wochenende in Kärnten: Sowohl in Ebenthal als auch in Moosburg wurden Töpfe mit Speisen und Öl auf Herden vergessen. Insgesamt standen neun Feuerwehren im Einsatz. Fünf Personen mussten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Bereits am späten Samstagnachmittag heulten in Goritschitzen bei Moosburg die Sirenen, nachdem ein Kochtopf am Küchenherd Feuer gefangen hatte. „Ein Hausbewohner bemerkte den Brand und versuchte, mit einem Feuerlöscher zu löschen, musste jedoch die Flucht ergreifen. Drei weitere Bewohner konnten vom Obergeschoss über das stark verrauchte Stiegenhaus flüchten“, berichtet Löschmeister Christian Haas vom Bezirksfeuerwehrkommando Klagenfurt-Land. Fünf Wehren rückten an, konnten den Brand rasch löschen. Vier Personen mussten von der Rettung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

„Samstagabend kam es auch in der Küche eines Einfamilienhauses in Ebenthal durch überhitztes Öl zu einem Brand, während sich die Bewohner im Wohnzimmer beim Essen aufhielten“, heißt es seitens der Polizei.

Der 49-jährige Familienvater löschte den Brand mit vier Handfeuerlöschern und warf den Topf aus dem Fenster. „Er wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Klinikum eingeliefert.“